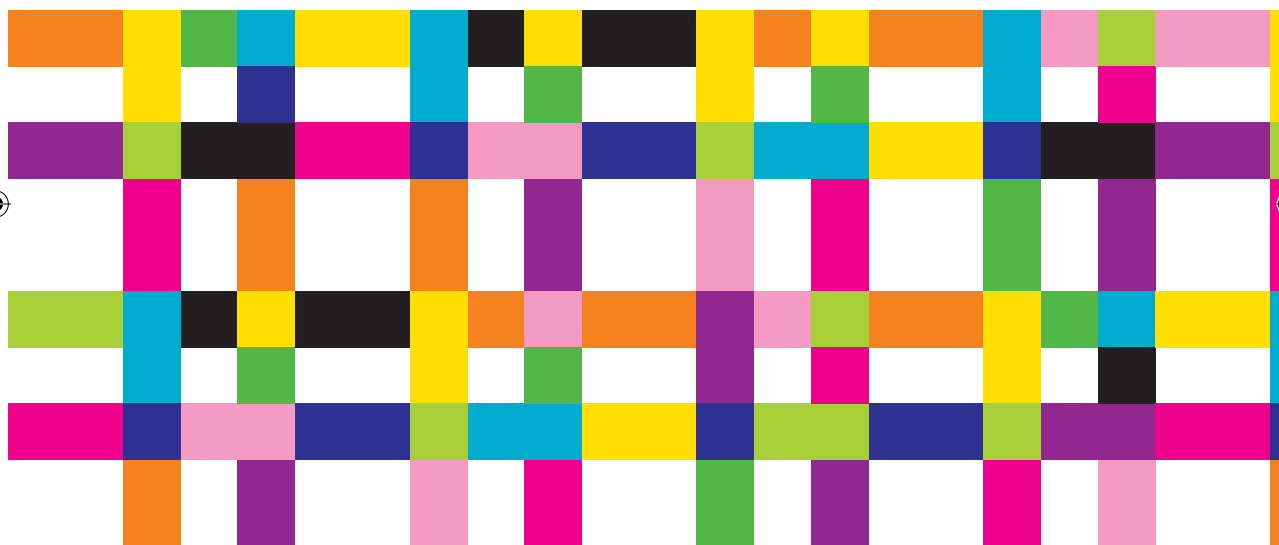


# Netzwerk **JOINT FUTURE**

Kirchgemeinden und Migration



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure





## Wir – Joint Future

Im Netzwerk Joint Future sind rund 40 Mitarbeitende und Freiwillige aus Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zusammengeschlossen, die sich in kirchlichen Migrations- und Integrationsprojekten engagieren oder ein Interesse an der Migrationsthematik haben. Wir nennen sie Kontaktpersonen Joint Future. Das Netzwerk Joint Future wird durch die Fachstelle Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn koordiniert.

## Im Zentrum steht

Joint Future – gemeinsame Zukunft nennt sich unser Netzwerk. Das friedliche Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten steht im Zentrum – auf individueller Ebene, in der Kirchgemeinde und in der Gesellschaft. Ein gutes Miteinander gelingt nur, wenn alle mithelfen und einen Beitrag leisten.

Gemeinsam suchen wir Lösungen für real existierende Probleme. Wir verstehen Migration und Integration auch als Chance und Bereicherung für unsere Kirche und unsere Gesellschaft.

## Unser Engagement

- Die Fachstelle Migration veranstaltet einmal jährlich ein Treffen für alle Kontaktpersonen Joint Future zur Vertiefung eines Themas und zum Austausch von Projektideen und Erfahrungen.
- Sie informiert die Kontaktpersonen Joint Future mit einem Newsmail über aktuelle Themen, Anlässe und Publikationen.
- Sie liefert Hintergrundwissen und realisiert Projekte zusammen mit Kirchgemeinden.
- Sie bietet Kirchgemeinden Beratung, Unterstützung und Weiterbildung in Migrations- und Integrationsfragen an.

## Machen Sie mit!

- Die Kontaktpersonen Joint Future bringen aus ihrer Kirchgemeinde und ihrer Region Anliegen und Ideen in die Arbeit der Fachstelle Migration ein und geben ihr Feedback zu ihrer Arbeit.
- Sie sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die kirchliche Migrationsarbeit und helfen nach Möglichkeit, in ihrer Kirchgemeinde und ihrer Region Migrationsprojekte zu lancieren.
- Sie arbeiten mit Netzwerken in und ausserhalb der Kirche, insbesondere auch mit Zugezogenen.
- Sie nehmen an den Jahrestreffen des Netzwerks teil.

### Kontakt

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
OeME-Migration, Fachstelle Migration  
Speichergasse 29, 3011 Bern  
T 031 313 10 10/23 M fami@refbejuso.ch  
[www.refbejuso.ch/migration](http://www.refbejuso.ch/migration)

# Kontaktpersonen JOINT FUTURE erzählen

«In unserem **Jugendtreff** treffen sich viele Jugendliche vor allem aus dem Balkan. Es ist nicht einfach, Schweizerinnen und Schweizer mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam zur Nutzung des Treffs zu motivieren. Verschiedene Gruppen müssen lernen, sich gegenseitig zu akzeptieren. Im Projekt Dance Culture tanzen Menschen verschiedener Herkunft, junge Frauen und Männer, Breakdance, Rock'n Roll, Streetdance und Rap teilweise gemeinsam.»

**Alfred Hallauer, Jugendarbeiter, Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen**

«Mit **multikulturellen Sommerfesten** und Filmabenden zu bestimmten Themen versucht unsere Kirchgemeinde, Menschen verschiedener Herkunft zusammenzubringen. Letztes Jahr zeigten wir den Film «Unser Garten Eden» und am folgenden Samstag trafen wir uns für einen Setzlingsaustausch: trotz heftigem Regen so eine schöne Atmosphäre!»

**Judith Steinemann, Freiwillige, Reformierte Kirchgemeinde Stettlen**

«14- bis 16-Jährige besuchen im **Wahlfachkurs** zum Thema «Fremd! Fremd?» den Siktempel, informieren sich über Flüchtlingsprobleme (mit der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF) und setzen sich in einem interaktiven Forumtheater mit ihren Vorurteilen auseinander.»

**Sophie Matschat, Pfarrerin, Reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee**